

## HC-Kranöse Rückenschutz

### Betriebsanleitung



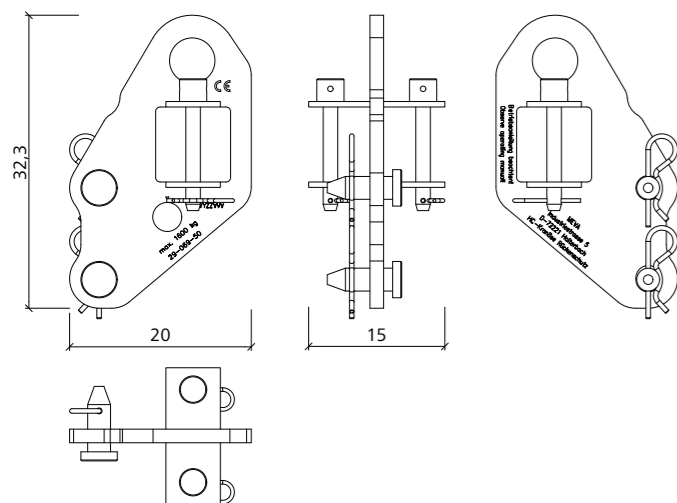
MEVA Schalungs-Systeme GmbH

Industriestrasse 5 Tel. +49 7456 692-01  
72221 Haiterbach Fax +49 7456 692-66  
Germany info@meva.net  
www.meva.net

3839 D 08/2024 Printed in Germany

#### 1. Produktbeschreibung / technische Daten

29-069-50 HC-Kranöse Rückenschutz 6,11 kg  
Stahl, verzinkt. Ermöglicht das Anhängen der MGS-H Einheit am Rückenschutzpfosten an den Kran. Zwischen den Kranösen muss eine horizontale Verbindung als Aussteifung angebracht werden (z.B. Quadratrohr 80/80 mm).  
Verwendung siehe Punkt 5  
Tragfähigkeit 16 kN (1,6 t).



Maßangaben in cm

#### 2. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

##### 2.1. Hinweis zur Betriebsanleitung

- Sie müssen die Betriebsanleitung vor der ersten Verwendung sorgfältig lesen und deren Hinweise allen zur Nutzung einer HC-Kranöse Rückenschutz berechtigten Personen zugänglich machen.
- Die HC-Kranöse Rückenschutz darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der geltenden nationalen Vorschriften und Gesetze verwendet werden.
- Nutzen Sie die HC-Kranöse Rückenschutz nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Einsätze. Ein nicht zulässiger Einsatz der HC-Kranöse Rückenschutz kann zu Schäden und im Extremfall zu Gefährdungen von Leib und Leben führen.
- Jegliches Losreißen von Lasten und der Kippschlag beim Wenden der Last ist mit der HC-Kranöse Rückenschutz untersagt.
- Es dürfen sich keine Personen unter der gehobenen Last befinden.
- Sie dürfen die HC-Kranöse Rückenschutz mit unleserlichen Tragfähigkeitsangaben nicht verwenden.
- Bei unleserlichem Typenschild haben CE-Erklärung und Betriebsanleitung keine Gültigkeit.
- Die Tragfähigkeit der HC-Kranöse Rückenschutz dürfen Sie niemals überschreiten.
- Beschädigte HC-Kranöse Rückenschutz müssen von der weiteren Nutzung ausgeschlossen werden.
- Die HC-Kranöse Rückenschutz ist auf max. 16.000 Lastspiele unter Volllast ausgelegt.

##### 2.2. Hinweis zur Verwendung

- Vor der erstmaligen Verwendung führen Sie eine Prüfung gemäß Punkt 6 dieser Betriebsanleitung durch.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung die HC-Kranöse Rückenschutz durch Sichtkontrolle auf Schäden, Vollständigkeit, Festsitz aller beweglichen Teile und auf Funktionssicherheit.
- Die HC-Kranöse Rückenschutz darf nur an der dafür vorgesehenen Stelle eingebaut werden.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastverteilung.
- Während des Hubvorgangs müssen Sie darauf achten, dass es nicht zu einem Pendeln oder Anschlagen der HC-Kranöse Rückenschutz und der angehängten Last kommt. Lasthaken dürfen nicht an der Spitze belastet werden und müssen in der Einhängöse frei beweglich sein.
- Hängen Sie leere Lasthaken hoch, wenn die Gefahr des Unterhakens besteht.
- Lasten müssen Sie so aufnehmen und absetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen, Abgleiten oder Abrollen der Last vermieden wird.
- Während des Transportvorgangs darf sich keine Beladung und/oder Person auf den Einheiten befinden bzw. auf diese aufsteigen.

#### 3. Vorsichtsmaßnahmen!

- Während der gesamten Nutzung besteht Unfallgefahr durch Quetschen.
- Warnung vor schwebenden Lasten. Lasttransport über Personen ist nicht zulässig.



Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Last aufhalten. Sie dürfen nur Gehänge mit Anschlagketten verwenden. Der Lasthaken an der Anschlagkette muss frei beweglich in der Aufhängeöse der HC-Kranöse Rückenschutz sitzen. Entfernen Sie lose Teile von der MGS-H Einheit.

Sie müssen dafür sorgen, dass die benötigte persönliche Schutzausrüstung für die Verwendung der Kranöse vorhanden ist und bestimmungsgemäß verwendet wird:

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille.

#### 4. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

- Sichern Sie die Unfallstelle
- Leisten Sie Erste Hilfe
- Verständigen Sie den Ersthelfer und Vorgesetzten
- Betreuen Sie den/die Verletzten

#### 5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie die HC-Kranöse Rückenschutz bei MGS-H Einheiten zwischen Kran und Rückenschutz bzw. zwischen Versetztraverse MGS und Rückenschutz.  
Zum Aufrichten der MGS-H Einheit aus der Horizontalen in die Vertikale und zum Einhängen an die vorgesehenen Befestigungspunkte am Bauwerk. Zum Hochziehen am Bauwerk, wenn kein hydraulischer Klettvorgang durchgeführt wird und anschließend Abhängen und horizontalen Ablegen auf dem Boden.  
Verwenden Sie die HC-Kranöse Rückenschutz bei MGS-H Einheiten ohne Plattformen, dann erfolgt der Einsatz nur in Verbindung mit einer projektbezogen (einsatzbezogen) Aussteifung zwischen den HC-Rückenschutzpfosten.



Die Montage dürfen Sie nur durchführen, wenn Sie (nach jeweils gültigen nationalen Vorschriften) zum unterwiesenen Personal, welches die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt, gehören.



Grundsätzlich dürfen Sie nur einwandfreies Material einsetzen. Beschädigte Teile müssen Sie von der weiteren Verwendung ausschließen.

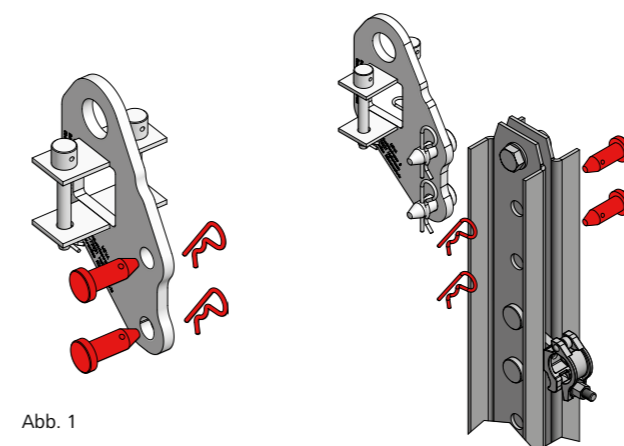


Abb. 1

Abb. 2

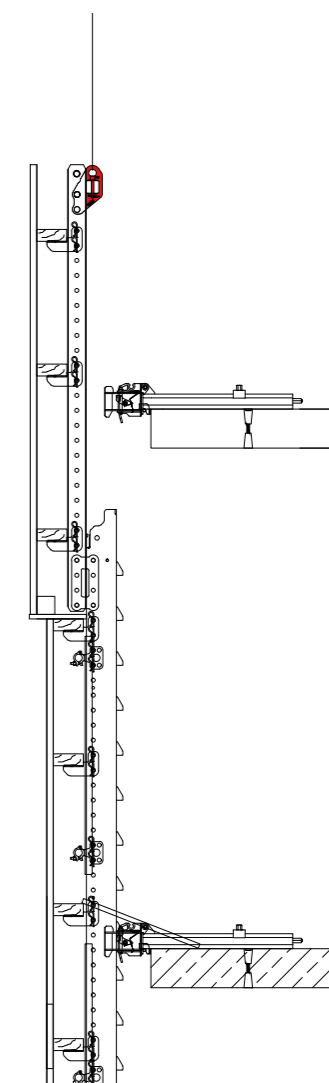


Abb. 5

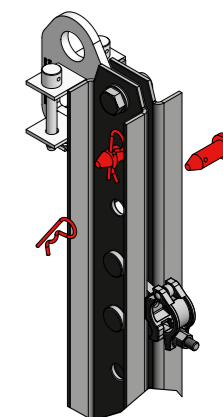


Abb. 3

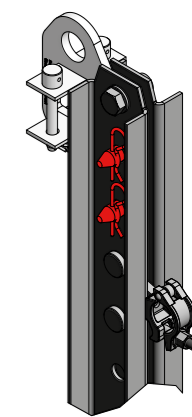


Abb. 4

#### 5.1. Montage der HC-Kranöse Rückenschutz

Der Einbau der HC-Kranöse Rückenschutz erfolgt wie in Abb. 1 bis 4 dargestellt. Die beiden U-Profile der Rückenschutzpfosten müssen direkt über der Kranöse Rückenschutz verschraubt sein. Entfernen Sie zuerst die Federstecker und entnehmen danach die Bolzen (Abb. 1).  
Positionieren Sie die Kranöse an den beiden oberen freien Bohrungen des HC-Rückenschutzpfostens (Abb. 2).  
Danach werden die Bolzen durchgesteckt und mit Federsteckern gesichert (Abb 3 und 4).

#### Wichtig

Kontrollieren Sie vor dem Einsatz die HC-Kranöse Rückenschutz auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Befestigungsbereich der HC-Kranöse Rückenschutz müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle muss außerdem frei von Verschmutzungen sein.

#### 5.2 Vermeidbare Fehleranwendungen

- Zu hohe Lasten, insbesondere bei Schrägzug.
- Zu großer Winkel bei der Belastung unter Schrägzug.
- Die HC-Kranöse Rückenschutz befindet sich nicht an einer zum Verlasten geeigneten Position.
- Nicht alle Bolzen werden montiert.
- Nicht alle Bolzen werden mittels Federstecker gesichert.
- Das Hohlprofil, welches an die HC-Kranöse Rückenschutz angebracht wird, ist nicht tragfähig genug.

- Die Anschlusskonstruktion des Hohlprofils ist nicht tragfähig genug. Es wird eine andere Profilart anstelle des vorgesehenen Hohlprofils aus Stahl eingesetzt.
- Verwendung der HC-Kranöse Rückenschutz ohne das einsatzbezogen gefertigte Hohlprofil.

**Anmerkung: Die Tragfähigkeit des Hohlprofil sowie der beiden Anschlusskonstruktionen muss projektspezifisch nachgewiesen werden.**

## Achtung



Personen dürfen sich auf keinen Fall auf der MGS-H Einheit aufhalten, wenn diese versetzt wird und sich im Schwebezustand befindet. Sie müssen außerdem sicherstellen, dass sich keine losen Gegenstände auf der Einheit befinden, wenn diese umgesetzt wird.



### In allen Nutzungsphasen

können Sie sich an scharfen Kanten der MGS-H Einheit Verletzungen an Händen und Fingern zuziehen.

## 5.3 Kranversatz

Die HC-Kranöse Rückenschutz dürfen Sie nur unter der Leitung einer hierzu fachkundigen Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, um- oder abbauen. Die fachlich geeigneten Beschäftigten müssen für diese auszuführenden Arbeiten eine angemessene Unterweisung in Bezug auf spezifische Gefahren erhalten.

## 6. Prüfung und Wartung

### 6.1. Prüfung vor der erstmaligen Verwendung

Die HC-Kranöse Rückenschutz hat eine Endabnahme im Werk durchlaufen, ist geprüft und für die entsprechende Verwendung geeignet. Trotzdem muss die HC-Kranöse Rückenschutz vor der ersten Verwendung durch einen Sachkundigen auf etwaige durch den Transport oder sonstig entstandene Schäden überprüft werden.

### 6.2. Prüfen

Sie müssen die HC-Kranöse Rückenschutz vor jeder Verwendung gemäß der Betriebssicherheits-Verordnung (BetrSichV) durch „Inaugenscheinnahme“ (Kontrolle) auf Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, gebrochene Schweißnähte oder Schweißnahtanrisse, etc. überprüfen. Kontrollieren Sie die HC-Kranöse Rückenschutz auf Vollständigkeit, Festsitz, Funktionssicherheit und Verschleiß. Beschädigte Produkte dürfen nicht verwendet werden und sind auszusondern.

## Wichtig

Prüfen Sie vor der Montage der HC-Kranöse Rückenschutz die HC-Rückenschutzpfosten auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Befestigungsbereich der HC-Kranöse Rückenschutz müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstellen an den HC-Rückenschutzpfosten müssen außerdem frei von Verschmutzungen sein. Nötige Reparaturen dürfen nur von MEVA durchgeführt werden.



Während der Nutzung der HC-Kranöse Rückenschutz müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Eventuelle Verschmutzungen wie Betonreste o.ä. an der HC-Kranöse Rückenschutz müssen Sie vollständig entfernen.
- Prüfen Sie die Bolzen und Federstecker.

- Setzen Sie die HC-Kranöse Rückenschutz so ein, dass ein unbeabsichtigtes Aushängen des Lastaufnahmemittels, des Anschlagmittels oder der Last verhindert ist.
- Sie dürfen die Tragfähigkeit nicht überschreiten.
- Es darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten.
- Achten Sie auf einen tragfähigen und ebenen Untergrund.
- Entfernen Sie alle losen Teile oder sichern sie vor Herabfallen.
- Bei festgestelltem Mangel ist die HC-Kranöse Rückenschutz sachgerecht zu entsorgen (siehe Punkt 10).

### 6.3. Außerordentliche Prüfung

Nach einem Schadensfall oder besonderen Ereignis, wodurch die Tragfähigkeit beeinflusst werden kann, sowie nach einer Instandsetzung, muss der HC-Kranöse Rückenschutz durch eine befähigte Person einer außerordentlichen Prüfung unterzogen werden.

### 6.4. Wartung

Eventuelle Verschmutzungen wie Betonreste o. ä. an der HC-Kranöse Rückenschutz müssen Sie vollständig entfernen.

## 7. Reparaturen

Reparaturen müssen vom Hersteller durchgeführt werden und die HC-Kranöse Rückenschutz dürfen Sie nur im Originalzustand verwenden. Für veränderte Produkte übernimmt MEVA keine Haftung.

## 8. Typenschild

Das Typenschild ist auf der HC-Kranöse Rückenschutz eingepreßt.



Die HC-Kranöse Rückenschutz dürfen Sie bei unleserlicher Prüfplakette nicht mehr einsetzen.



## 9. Lagerung

Sorgen Sie dafür, dass die HC-Kranöse Rückenschutz vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert wird, sofern dadurch die Sicherheit beeinträchtigt wird.

## 10. Entsorgung:

Machen Sie die HC-Kranöse Rückenschutz vor der Entsorgung unbrauchbar. Entsorgen Sie dieses Produkt nach seiner Verwendung entsprechend den in Ihrem Land geltenden Gesetzen.

## 11. Hinweis für Nutzer

- In Ländern außerhalb Deutschlands müssen Sie die entsprechenden nationalen Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung einhalten!
- Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen.
- Eine fachkundige Person muss beim Verwenden der HC-Kranöse Rückenschutz vor Ort sein.



**Bei Nichtbeachten der vorhergehenden Hinweise können Ansprüche im Rahmen der Produkthaftung und Gewährleistungsansprüche verloren gehen.**

## Konformitätserklärung gemäß Richtlinie 2006/42/EG

### Hersteller

MEVA Schalungs-Systeme GmbH  
Industriestrasse 5  
72221 Haiterbach  
DEUTSCHLAND

**In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen:**

Dr. Olaf Leitzbach  
MEVA Schalungs-Systeme GmbH  
Industriestrasse 5  
72221 Haiterbach  
DEUTSCHLAND

erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt

- Produktbezeichnung: **HC-Kranöse Rückenschutz**
- Artikel-Nr.: **29-069-50**

auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinie berücksichtigt worden sind:

- 2006/42/EG  
Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

- DIN EN 13155:2009-08  
Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel
- DIN EN ISO 12100:2011-03  
Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
- DIN EN ISO 20607:2019-10  
Sicherheit von Maschinen – Betriebsanleitung – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

Haiterbach, 2021-12-01

Florian F. Dingler  
(Geschäftsführender Gesellschafter)